



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 7 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VIII/0018

Gegenstand: Waffenverbotszone

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 15.10.2024

Einreicher: Ratsherr Jan Kuhnert

Fraktion BSW / BfN Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg

Büro der Stadtvertretung
An den Stadtpräsidenten

Telefon

0395 555-2776

Email

bsw-bfn@neubrandenburg.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name

0395-555-2776

Frau Krasemann

Datum

15.10.2024

Anfrage zum Thema „Waffenverbotszone“

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte leiten Sie meine Anfrage an den Oberbürgermeister zur Beantwortung weiter.

Das Thema „Waffenverbotszone“ beschäftigt aktuell viele Bürgerinnen und Bürger und auch die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt.

Demnach bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde dieses Thema bereits in Ihren öffentlichen Sprechstunden von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen?
2. Welche Schwerpunkte wurden hier genau genannt?
3. Sind in diesem Zusammenhang Waffen, waffenähnliche oder gefährliche Gegenstände zum Einsatz gekommen?
4. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob soziale Brennpunkt in einem höheren Maß betroffen sind? Werden Örtlichkeiten im Zusammenhang mit der Art Straftaten, statistisch erfasst und wenn ja, kann uns diese Statistik zur Verfügung gestellt werden?
5. Gibt es nach Einschätzung der Verwaltung ein gesteigertes, strafrechtlich, relevantes Aufkommen im Zusammenhang der in Frage drei gestellten Gegenständen, in den zurückliegenden Jahren?

Vielen Dank für die Beantwortung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jan Kuhnert
Fraktionsvorsitzender

Herrn
Jan Kuhnert
Fraktion BSW/BfN
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

30.10.2024

ANF/VIII/0018
Waffenverbotszonen

Sehr geehrter Ratsherr Kuhnert,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 15.10.2024 zum o. g. Thema und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

Zu 1: Wurde dieses Thema bereits in Ihren öffentlichen Sprechstunden von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen?

Öffentliche Anfragen sind im Rahmen der Sprechstunden nicht bekannt.

Zu 2.: Welche Schwerpunkte wurden hier genau genannt?

Unter Verweis auf meine Antwort zu 1. sind auch Schwerpunkte nicht bekannt.

Zu 3.: Sind in diesem Zusammenhang Waffen, waffenähnliche oder gefährliche Gegenstände zum Einsatz gekommen?

Auch der Einsatz von Waffen, waffenähnlichen oder gefährlichen Gegenständen in Bezug auf Anfragen oder während einer öffentlichen Sprechstunde ist mir nicht bekannt.

Zu 4.: Gibt es Erkenntnisse darüber, ob soziale Brennpunkte in einem höheren Maß betroffen sind? Werden Örtlichkeiten im Zusammenhang mit der Art Straftaten, statistisch erfasst und wenn ja, kann uns diese Statistik zur Verfügung gestellt werden?

Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg keine Strafverfolgungsbehörde ist, kann nur auf die öffentliche Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2023 verwiesen werden. Diese wird vom Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V digital veröffentlicht (siehe <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/Presse/PKS/>). Herausgeber ist das Landeskriminalamt M-V. Da die Statistik schlicht den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte abbildet, lassen sich keine Aussagen exklusiv für Neubrandenburg herleiten.

Darüberhinausgehende Statistiken oder Dokumente werden durch die Vier-Tore-Stadt – wenn möglich – den Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt (wie die Anlage zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit am 21.10.2024 – Regionale Verteilung von Straftaten).

Innerhalb des örtlichen Präventionsrates oder in einer Sondersitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit (wie am 22.04.2024) erfolgt der aktive Austausch zwischen den Gremienmitgliedern, der Stadtverwaltung und der Polizei. In diesen Gesprächsformaten wurde kein Stadtgebiet mit einer besonderen Mehrbelastung von Kriminalität benannt.

Zu 5. Gibt es nach Einschätzung der Verwaltung ein gesteigertes, strafrechtlich, relevantes Aufkommen im Zusammenhang der in Frage drei gestellten Gegenständen, in den zurückliegenden Jahren?

Die mir vorliegenden Dokumente lassen eine Einschätzung von Seiten der Vier-Tore-Stadt nicht zu. In der Sondersitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit am 22.04.2024 wurde die Entwicklung in Neubrandenburg, welche in der Polizeilichen Kriminalstatistik abgebildet ist, als insgesamt moderat und bezugnehmend auf die Sicherheitslage beherrschbar dargestellt.

Für weitere Fragen oder Hinweise können Sie sich gern an die Abteilungsleiterin des Bereiches Ordnung, Verkehr und Gewerbe Frau Kunze (Tel.: 0395 555-2469, E-Mail: konstanze.kunze@neubrandenburg.de,) wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister